



Vorwort des Trägers

„Jeder Tag im Leben eines Kindes ohne Grasfleck auf dem Knie, ist ein verlorener Tag“

Liebe Eltern,

unsere gemeindliche Kindertagesstätte Villa Regenbogen legt hiermit ein Leitbild und Konzept vor. Wir alle wissen, dass gerade die ersten Jahre im Leben eines Kindes eine entscheidende Bedeutung haben. Denn darin werden Weichen für ein ganzes Leben gestellt. Kinder haben in dieser Zeit besonders offene Augen und Ohren und ein sehr sensibles Herz. Wenn es gelingt, ihr Interesse zu wecken, werden Kinder dann einmal als verantwortungsvolle Menschen die Welt mit offenen Augen und Herzen sehen und erleben.

Der Gemeinde liegt die Bedeutung unseres Nachwuchses sehr am Herzen. Dies zeigt sich in der Bedarfserhebung, die wir zurzeit erstellen lassen – sodass wir nicht nur jetzt und heute, sondern über Jahre hinaus planen und arbeiten können. Auch das jährlich zur Verfügung gestellte Budget, sowie die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Leitung, dem pädagogischen Team und der Gemeinde soll die Wertschätzung unserer Kinder hervorheben.

Doch noch wichtiger als die materiellen Dinge, sind für mich Werte wie Urvertrauen und Geborgenheit. Wo Kinder dies erfahren und spüren dürfen, kann durchaus ein gesundes Selbstbewusstsein und ein grundsätzliches „Ja“ zum Leben wachsen. Unser gemeinsames Anliegen muss daher sein, das Grundgefühl von Sicherheit und Geborgenheit auch in unserer Kindertagesstätte Villa Regenbogen auf vielfältige Weise zu vermitteln.

Jedes Kind ist einzigartig – jedes Kind ist gleich wichtig – jedes Kind ist anders!

Doch jedes Kind erhält von den Pädagoginnen die gleiche liebevolle kompetente Zuwendung. So wollen wir, ergänzend zum Familienleben, für unsere Kinder ein Ort der Geborgenheit sein. Ich bin froh über das engagierte Team in der Villa Regenbogen – ebenso über die angenehme Atmosphäre und die gute Zusammenarbeit.

Dafür sage ich allen von Herzen **„DANKE“!**

Unseren Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen und Praktikanten/innen wünsche ich, dass es ihnen gelingt, den anvertrauten Kindern ein Gefühl der Geborgenheit zu geben **nach dem Motto „Jeder Tag ohne Lächeln, ist ein verlorener Tag“**

Josef Straßer

1. Bürgermeister